

### **3. Punktspiel Frühjahr 2024 SVL U 13 D-Jugend gegen den TSV 1860 München**

Am 07.04.24 war die U 13 des SV Lohhof in der Meisterschaftsrunde zu Gast beim TSV 1860 München. Noch leicht geschlaucht von der Turnierteilnahme am Vortag in Salzburg, erarbeitete sich Lohhof trotzdem in der Anfangsphase zielstrebig Ballkontrolle was sich aber meist im Mittelfeldbereich des Kunstrasenfeldes ohne Torgefahr abspielte. Durch eine gewisse Zaghaftigkeit des SVL gefördert, wurde München im weiteren Verlauf angestachelt selbst die Initiative nach vorne zu ergreifen, was sich in etlichen gefährlichen Vorstößen meist über die Außenseite, widerspiegelte. Eben eine solche Offensivaktion verlief schließlich folgenscher, die Hausherren steckten einen platzierten Ball in den offenen Raum Lohhof's, der Flügelstürmer zog pfeilschnell in die Box und löste in der 14. Minute diese Situation mit dem 1 – 0 Führungstreffer auf. Lohhof vermochte zwar intensiv zu antworten, wurde jedoch nach häufig wiederkehrenden Ballverlusten in der Vorwärtsbewegung rasch in den Bemühungen eingebremst. Nach der Trinkpause (es herrschten immerhin gut 25 Grad und schwülwarme Matchbedingungen vor) kam die platzstellende Mannschaft im Doppelpack zu Abschlussmöglichkeiten, danach entwickelte sich ein undurchsichtiger, wilder Sommerkick in den Zentrumsbereichen bevor der Schiedsrichter die jetzt notwendige Halbzeitpause „einläutete“. Nach diesem höhepunktarmen Durchgang suchte 1860 München ab dem Seitenwechsel mit massivem Offensivdrang die Vorentscheidung zu erzwingen, die Jungs im Lohhofer Trikot hielten dennoch konzentriert dagegen und kämpften sich seinerseits körperbetont ins letzte Drittel des gastgebenden Teams. Als dieses Unterfangen leider fruchtlos von dannen strich, verlor der SVL plötzlich den Mut nach vorne zu agieren, auch fehlten ab hier die zündenden Ideen, um die gewünschte Ergebniskorrektur in die angestrebte Richtung zu bugsieren. Nachdem 1860 München die Querlatte Lohhof's erzittern ließ (40.), entwickelte sich ein zeitweises Powerplay und die Mannschaft der Gäste war im Schwerpunkt zunächst mit

Defensivarbeit beschäftigt, bevor sich Flo im letzten Drittel an der Seitenlinie durchtunkte und unter schwerer Bedrängnis (drei Verteidiger strampelten sich gehörig ab), das Leder denkbar knapp neben das Gehäuse der Hausherren schob (70.). Gepusht von der Trainerbank warf der SVL ab hier alles nach vorne um zumindest noch ein Remis zu erzwingen, leider war auch so kein „Kraut gegen die Gastgeber gewachsen“, mit punktueller Unterstützung des Referees gelang München in der Nachspielzeit sogar noch der **2 – 0 Endstandtreffer**, was zum Jubel des Heimteams, sowie zur großen Enttäuschung des Lohhofer Kaders diskutabel beitrug. Ich für meinen Teil kann diese Zusammenfassung nur wie folgt resümieren: Kopf hoch Jungs, es ist noch alles drin, jetzt müsst ihr eben mit einer kleinen Serie, beginnend am nächsten Wochenende gegen den ESV München, das Tabellenbild geraderücken! Sofern gewünscht, bin ich gerne an der Seitenlinie wieder dabei.

**Kader:**

Habe auch diesmal nichts, ich denke heute ist es auch besser so.